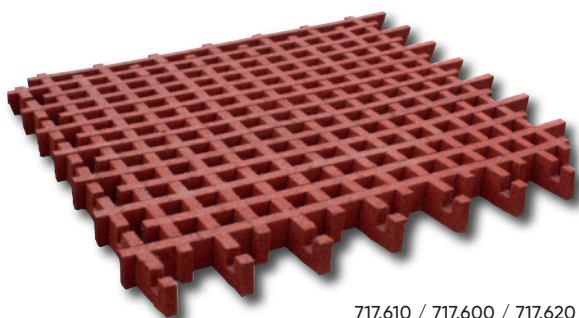


Rasengitter-Fallschutzplatten

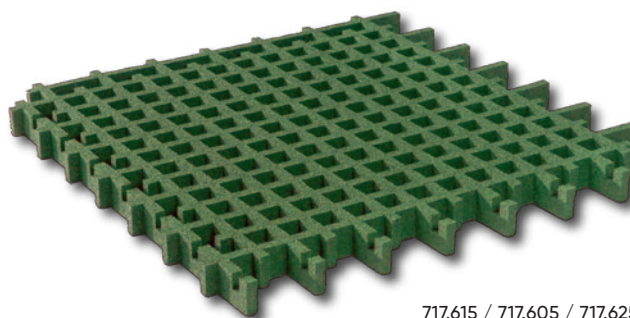


Eine begrünbare Alternative als Fallschutz mit zahlreichen Vorteilen, wie etwa ihre flexible Verwendung in leicht hügeligen Bereichen. Die formschlüssige Verbindung der Einzelelemente sowie die Rasenkammern verhindern ein Abspielen des Oberbodens.

- natürliche Optik mit grösstmöglichen Fallschutzeigenschaften
- pflegeleicht (mit Rasenmäher befahrbar)
- behindertengerecht (mit Rollstuhl befahrbar)
- aus hochwertigem, sortenreinem Gummigranulat
- keine aufwändigen Untergrund- und Einfassungsarbeiten erforderlich



717.610 / 717.600 / 717.620



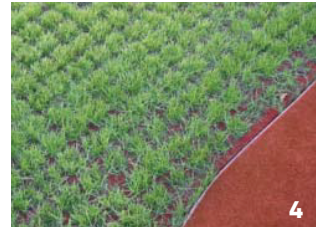
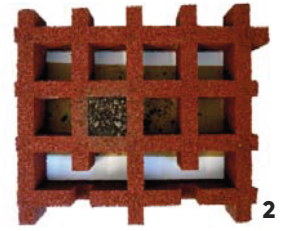
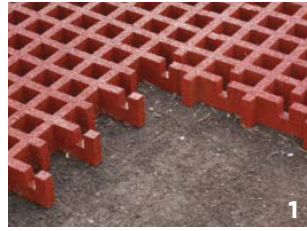
717.615 / 717.605 / 717.625

Art.-Nr.	Produkt	L × B × H
717.610	Rasengitter-Fallschutzplatte, Farbe rotbraun, Fallhöhe 150 cm	1000 × 1000 × 45 mm
717.600	Rasengitter-Fallschutzplatte, Farbe rotbraun, Fallhöhe 210 cm	1000 × 1000 × 65 mm
717.620	Rasengitter-Fallschutzplatte, Farbe rotbraun, Fallhöhe 300 cm	1000 × 1000 × 100 mm
717.615	Rasengitter-Fallschutzplatte, Farbe grün, Fallhöhe 150 cm	1000 × 1000 × 45 mm
717.605	Rasengitter-Fallschutzplatte, Farbe grün, Fallhöhe 210 cm	1000 × 1000 × 65 mm
717.625	Rasengitter-Fallschutzplatte, Farbe grün, Fallhöhe 300 cm	1000 × 1000 × 100 mm

Rasengitter-Fallschutzplatten Verlegehinweise

Einfache Verlegung

- Mutterboden abtragen, Substrat einbringen und höhengerecht vor Einbau verdichten
- Rasengitterplatten darauf auflegen und leicht abwalzen (kleine Rüttelplatte), Platten mit 0-8 mm Rasensubstrat (DIN 18035-4) auffüllen und abkehren
- Rasensamen aufbringen und nochmals abwalzen
- Fläche bis zum ersten Anwachsen des Rasens sperren



Kleine Kammern sorgen für schnelles Anwachsen des Rasens und einen optimalen Schutz der Grasnarbe. Flächen werden nachhaltig befestigt, begrünt und sind sehr leicht zu pflegen – auch Rasenmäher gleiten über die robusten Bodenplatten. Besonderes Plus: mit der Rasengitterplatte können auch Hügel schnell und einfach befestigt und begrünt werden – zum Schutz vor Abtragung.

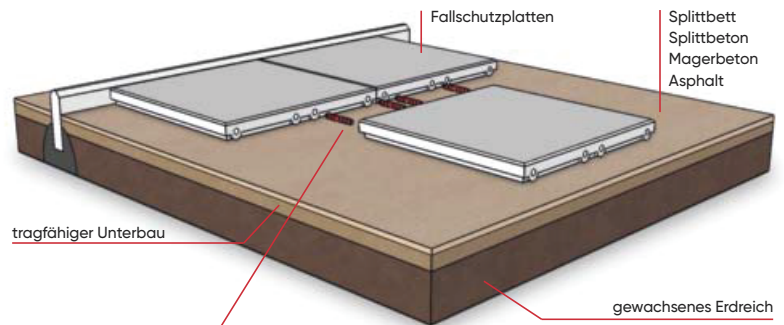


Technische Hinweise

- aus hochwertigem, sortenreinem Gummigranulat (1–5 mm), mit Polyurethan gebunden und ummantelt
- aus produktionstechnischen Gründen können geringe Farbabweichungen entstehen
- die Oberfläche des Fallschutzbelages ist vor dauerhafter Einwirkung von scharfkantigen Steinen o. ä. zu schützen

Verlegehinweise:

- ein tragfähiger und frostsicherer Unterbau ist zu gewährleisten
- für Platten mit einer Dicke von 30 mm ist eine Verlegung auf ebenen, festen Untergründen erforderlich
- für Platten ab einer Dicke von 45 mm ist eine Verlegung auf ebenen, standfest verdichteten Tragschichten erforderlich
- Platten werden versetzt im Halbverband verlegt, Längsstreifen in Spielrichtung



Verlegung auf festem Untergrund:

- abgeschrägte Randplatten werden in den Halbverband integriert und zusätzlich verklebt
- zusätzlich wird eine punktuelle Verklebung der Einzelplatten empfohlen



Systemstecker:

- eine Einbauerleichterung mit Dübelcharakter für eine optimale Lagesicherung
- problemloses Justieren des Systemsteckers möglich
- die feste Verankerung der Platten minimiert die Fugenbildung, z. B. hervorgerufen durch starke Beanspruchung
- selbstfixierend, eine Verklebung ist daher in vielen Fällen nicht erforderlich

Wartungshinweise

Um verantwortungsvoll die Sicherheit des Fallschutzes zu gewährleisten, bedürfen die verlegten Platten einer regelmässigen Inspektion und Wartung. Unsere Fallschutzplatten sind aufgrund ihrer hohen Material-Qualität auf lange Nutzungsdauer ausgelegt. Dennoch sind die Vorgaben nach SN EN 1176 auch für unsere Fallschutzplatten verbindlich.

- **Visuelle Inspektion:** wöchentliche Sichtkontrolle zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen
- **Operative Inspektion:** vierteljährliche Verschleisskontrolle zur Überprüfung der Lagesicherung und der Haltbarkeit der Einfassungs- und Steckverbinder, Beseitigung möglicher Stolperstellen, Austausch der Platten bei Beschädigungen oder Oberflächenabrieb
- **Hauptinspektion:** jährliche intensive Überprüfung der Lagesicherheit und der Betriebssicherheit des Fallschutzes, Kontrolle der Festigkeit der verwendeten Steckverbinder sowie der Einfassungselemente